JUNI MONATSIMPULS DES SENDUNGSRAUMES BORNHEIM-ALFTER

Niemand hat Gott je geschaut; wenn wir einander lieben, bleibt Gott in uns und seine Liebe ist in uns vollendet.
(1.Joh. 4,12) ✨

Sommeraugenblicke wie Sterne am Himmel

Pünktlich zum meteorologischen Sommerbeginn ist der Himmel juniblau, öffnen meine Königinnen ihre ersten Blüten, duftet meine Welt lavendelblau, rosensüß, zitronenthymianschwer. In jenem Augenblick des Augenblicks kann ich sie spüren, bin ich eingehüllt in Ihre Musik. Dann ist sie da- die Sommerseele. Aus der Sehnsucht geboren, schenkt sie mir ein Chanson der Fülle.

Die Augenblicke meiner Sommer: Würde man sie zum Klingen bringen, entstünde dann nicht ein Sommeraugenblickskonzert ganz eigener Art? Eröffnete sich dann nicht ein Raum von Rhythmus und Kontemplation, der mir geschenkt wird? Ruhige, warme Klänge gepaart mit der Leichtigkeit eines Sommerwindes, aufbrausende schmetternde mit der Schwere eines Sommergewitters? Eine spannende Frage. Würde ich sie heraushören die Flügel der Morgenröte, die funkelnden Nächte meiner Sternenzeit, das Abendrot in der Blautiefe der Nacht, das breite Band der Milchstraße, die Sternbilder des Sommers, wie z.B. den Drachen, den Herkules, den großen Bären oder Kepheus oder das nachtschöne Leuchten des Junimondes auf seiner Reise über das Firmament, das mich so fasziniert. Spürte ich das mystische Klangspiel des Morgen- und Abendsternes, der die Venus ist, das Crescendo der ersten kleinen Sternschnuppenschauer oder den wunderschönen blau - silbrigen Schimmer der Nachtwolken während ich in Gedanken auf meinem Lieblingsplatz, einer kleinen Treppe im Garten, über den Sternenhimmel spaziere? Sommeraugenblicksmelodien wie mein Tanz im warmen Sommerregen oder Salsa in einer Sommernacht, der juniblaue Himmel, Erdbeeren im Prosecco, Joghurteis bei Pino, kleine und große, bunt durcheinander gewürfelten Tontöpfe, ein sich immer wechselndes Blütenmeer aus Rosen, Oleander, Rosmarin, Salbei, etc., meinen Jazz

im Garten im Herzschlaggebet der Abendglocke und Mohnblumen, die der Wind verweht. Die vielen Begegnungen überall auf der Welt, Familie und Freunde, Sommer der Kulturen, das Lachen und Weinen, Lieblingsrezepte, Roster essen, die hier Bratwurst heißen, das Radfahren ins Blaue hinein, barfuß laufen, Bilder in den Sand malen, mein Lieblingsschmetterling natürlich in blau, neue Vogelstimmen im alten Nest, das Stöbern auf einem bisher unbekannten Flohmarkt, Kirschen pflücken und Rosenblüten ernten, Urlaub mit dem Rad, das Meer, das Wandern und so vieles mehr.

Mein einzigartiges Konzert – so wie Ihres!

In diesen Augenblicken der Erinnerungen spiegelt sich das Geheimnisvollste, das uns gegeben ist, von Anbeginn. Die Liebe - das schönste Geschenk – Gott in uns.

Seien Sie behütet in allem, was ist.

Ihre und Eure Ute Trimpert, Gemeindereferentin

Für das Pastoral- und Seelsorgeteam des Sendungsraumes Bornheim-Alfter

Den besonderen Augenblick des Fotos hat Johannes Schwarz aus Rösberg eingefangen. Ihm sei herzlich gedankt. Haben sie die Sternbilder des Drachen, Kepheus und großen Bären bereits entdeckt? Und mit einem bisschen Glück auch Herkules, der sich ein wenig versteckt?